



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

SELECT® 240 EC ist ein selektives Herbizid gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, gemeine Quecke und einjähriges Rispengras im Acker-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie im Forst.



VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Zunehmende Bedeutung und einzigartige Möglichkeit bei der Bekämpfung von Schadgräsern und Ausfallgetreide
- Ausgezeichnete Selektivität auf viele breitblättrige Kulturen wie Raps und Zuckerrüben
- Einzigartige Bekämpfungsmöglichkeit bei FOP-resistenten Ungräsern
- Neuer Adjuvant-Partner RADIAMIX ermöglicht im Raps auch den Einsatz auf drainierten Flächen
- Breite Zulassung in diversen Feld- und Sonderkulturen

Artikelnummer: 6150088, 6150087
Gebinde: 1 l + 2 x 1 l, 5 l + 2 x 5 l
Wirkstoff: 240 g/l Clethodim (25,3 Gew.-%)
Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)
Klassifikation: GHS07, GHS08, GHS09



024366-00



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kulturen/Objekte
Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke	Ackerbohne
Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke	Ackerbohne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Baumschulgehölzpflanzen
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Erdbeere (Im Ertragsjahr)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Erdbeere (Im Pflanzjahr)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Erdbeere (In Beständen zur Pflanzguterzeugung)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Futtererbse (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Kartoffel
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Lupine-Arten
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Nadelholz, Laubholz
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Rotklee, Luzerne
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Rotklee, Luzerne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Spargel
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Winterraps
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Zuckerrübe, Futterrübe
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebel)
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Zwiebelgemüse (Nutzung als Trockenzwiebel)



Von der Zulassungsbehörde genehmigte Anwendungsgebiete

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kulturen/Objekte
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Feldsalat
Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
Einjähriges Rispengras	Himbeere, Brombeere
Einjähriges Rispengras	Johannisbeerartiges Beerenobst
Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter	Teekräuter (Wurzelnutzung)
einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras	Zierpflanzen

(NW468) Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

(NW642-1) Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Bei einer Behandlung von einjährigen einkeimblättrigen Unkräutern gilt zusätzlich:

(NT108) Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 75 % eingetragen ist.

Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im „Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile“ vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

Bei einer Behandlung von Gemeiner Quecke und Einjährigem Rispengras gilt zusätzlich:

(NT109) Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn



SELECT[®] 240 EC + RADIAMIX[®]

die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im „Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile“ vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

WIRKUNGSWEISE UND -SPEKTRUM

Wirkungsweise

Select 240 EC[®] ist ein selektiv wirkendes Herbizid gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter und Gemeine Quecke. Das enthaltene Clethodim wird schnell über die Blätter aufgenommen und hemmt die Fettsäure-Biosynthese. Typische Wirkungssymptome sind Wuchsdepressionen und Gelberfärbungen der behandelten Unkräuter. Der Wirkstoff wird auch in die Rhizome verlagert, sodass eine nachhaltige Queckenbekämpfung möglich ist.

Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe)

Clethodim: A

Wirkungsmechanismus HRAC/WSSA

Clethodim: 1

Wirkungsspektrum

sehr gut bis gut bekämpfbar (Einjährige Ungräser, Wirksamkeit bei 0,75 l/ha)

Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Einjährige Rispe, Fingerhirse, Glanzgräser, Grüne Borstenhirse, Hühnerhirse, Italienisches Raygras, Rispenhirse, Trespen, Windhalm

Nebenwirkung (Einjährige Ungräser, Wirksamkeit bei 0,5 l/ha)

Perlhirse

ANWENDUNG

ACKERBAU

Pflanzen/Objekte: Winterraps

Schadorganismus/

Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Freiland

Stadium der Kultur: Von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar

Stadium

Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar

Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen, Herbst

Max. Zahl der

Behandlungen: In der Anwendung: 1

In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: Spritzen

Aufwandmenge: 0,5l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha

Wartezeit:

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Zusätzliche

Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix[®] 1l/ha



(WP734)

Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Pflanzen/Objekte:	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2 Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Gemeine Quecke
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	1l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Kartoffel
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 60 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Kartoffel
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Gemeine Quecke
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 %
der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 1l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 60 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Futtererbse (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Von 4. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 4. Ranke) entfaltet bis 4. sichtbar
gestrecktes Internodium
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr
Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,5l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetations-
zeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt
bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
(WP734) Schäden an der Kulturpflanze möglich.



Pflanzen/Objekte:	Ackerbohne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur: Stadium	Von 4. Laubblatt entfaltet bis 4. sichtbar gestrecktes Internodium
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Auflaufen und bei 15-20 cm Unkrauthöhe (Quecke)
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	1l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radimix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Rotklee, Luzerne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur: Stadium	Ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radimix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Rotklee, Luzerne (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Gemeine Quecke
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur: Stadium	Ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Schadorganismus:	Nach dem Auflaufen ; bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Auflaufen; bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 1l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Zusätzliche

Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Lupine-Arten
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,5l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Zusätzliche

Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel (In Beständen zur Saatguterzeugung)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Ab 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,5l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Zusätzliche

Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

(WP734) Schäden an der Kulturpflanze möglich.



FORST

Pflanzen/Objekte:	Nadelholz, Laubholz
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Mit Spritzschirm spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte:	Spargel
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Ab Pflanzjahr, nach der Stechperiode
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen (Unterblattbehandlung)
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung. Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Zwiebelgemüse (Nutzung als Trockenzwiebel)
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 56 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebel)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 35 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Gemeine Quecke
Anwendungsbereich: Freiland
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe



Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	1l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

OBSTBAU

Pflanzen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Erdbeere (Im Ertragsjahr)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach der Ernte
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	28 Tage
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Pflanzen/Objekte:	Erdbeere (Im Pflanzjahr)
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Pflanzen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	28 Tage
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte:	Erdbeere (In Beständen zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Austrieb ODER nach dem Pflanzen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	28 Tage
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

ZIERPFLANZENBAU

Pflanzen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.



Zusätzliche

Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha
(WP734) Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Hinweise:

SELECT 240 EC sollte idealerweise bei einer Luftfeuchtigkeit größer als 65% und in einem Temperaturbereich von 15° C bis 25° C angewandt werden um eine optimale Wirksamkeit zu erzielen. Nur trockene Bestände behandeln, um ein Abfließen der Spritzbrühe zu vermeiden. Nach der Anwendung sollte mindestens 1 Stunde kein Regen fallen, damit der Spritzbelag antrocknen und der Wirkstoff aufgenommen werden kann. Keine Behandlungen bei zu niedrigen Temperaturen oder Wasserstress (Trockenheit oder Staunässe) durchführen. Der ideale Anwendungstermin ist dann erreicht wenn hinreichend viel Blattfläche durch die Behandlung zu erreichen ist und sich die Unkräuter in einer Phase starken Wachstums befinden. Bei mehrjährigen Ungräsern ist dieser Zeitpunkt bei einer Höhe von 15-20 cm des Ungrases erreicht.

Optimaler Anwendungszeitpunkt: Zur Behandlung einjähriger Unkräuter ist der optimale Anwendungszeitpunkt ca. im 3-Blattstadium. Jedenfalls müssen alle Unkräuter zum Behandlungstermin aufgelaufen sein. Der optimale Behandlungstermin bei Quecke liegt bei einer Wuchshöhe von 15 - 25 cm.

Wichtiger Hinweis: Nach Vorlage von Clomazone-haltigen Herbiziden tritt ein Bleicheffekt auch bei Schadgräsern ein, der die Wirkstoffaufnahme von Select 240 EC® behindert. Deshalb mit dem Einsatz von Select 240 EC® so lange warten, bis die Schadgräser (wieder) vollständig ergrün sind.

Ab Anfang Oktober keine Tankmischungen mit anderen Pflanzenschutzmitteln fahren und Radiamix auf max. 0,5 l/ha zurücknehmen.

Von der Zulassungsbehörde genehmigte Anwendungsgebiete

GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte: Frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Im Ansaatjahr, nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 14 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Anwendungszeitpunkt: Nach dem Schnitt
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 14 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Frische Kräuter (Nutzung als frisches Kraut)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr
Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 14 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Teekräuter (Wurzelnutzung)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr
Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Im Ansaatjahr, nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 120 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Teekräuter (Wurzelnutzung)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland



Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Im Pflanzjahr, nach dem Austrieb
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 120 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Teekräuter (Wurzelnutzung)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 120 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1l/ha

Pflanzen/Objekte: Feldsalat
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium
Schadorganismus: Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt: Nach dem Auflaufen
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: Spritzen
Aufwandmenge: 0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha
Wartezeit: 14 Tage
Zusätzliche
Anwendungsvorschrift: Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix® 1/ha



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

OBSTBAU

Pflanzen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjähriges Rispengras
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Nach der Ernte
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. (F)
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix®

Pflanzen/Objekte:	Johannisbeerartiges Beerenobst
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjähriges Rispengras
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Bis alle Blütenknospen durch Streckung der Traubenachse freigelegt sind
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Vor der Blüte
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. (F)
Zusätzliche	
Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix®

Pflanzen/Objekte:	Himbeere, Brombeere
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjähriges Rispengras
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium der Kultur:	Ab Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar



Anwendungszeitpunkt:	Nach der Ernte
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. (F)
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix®

ZIERPFLANZENBAU

Pflanzen/Objekte:	Zierpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras
Anwendungsbereich:	Freiland
Stadium	
Schadorganismus:	Von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Anwendungszeitpunkt:	Ab Pflanzjahr, vor dem Austrieb
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	Spritzen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.
Zusätzliche Anwendungsvorschrift:	Vorgeschriebene Mischung mit Radiamix®

Verträglichkeit

Select 240 EC® hat sich in allen Sorten der empfohlenen Kulturen als gut verträglich erwiesen. In Abhängigkeit von Sorte, Anbauverfahren und spezifischen Umweltbedingungen können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Die Pflanzenverträglichkeit sollte daher unter den betriebs-spezifischen Bedingungen geprüft werden.

Hinweis:

In vereinzelt Fällen kann es in Problemgebieten bei Acker-Fuchsschwanz (*Alopecurus myosuroides*) aufgrund eines schlagspezifischen Vorkommens von schwer bekämpfbaren (resistenten) Biotypen zu einer Wirkungsminderung kommen. Um eine weitere Ausbreitung dieser Biotypen zu vermeiden, wird empfohlen, auf Herbizide mit anderen Wirkstoffgruppen und Wirkmechanismen auszuweichen.

ANWENDUNGSTECHNIK

Ansetzen der Spritzbrühe

Behälter vor Gebrauch mehrmals umdrehen und gründlich schütteln. Die Hälfte des benötigten Wassers in den Spritzbehälter geben und das Rührwerk einschalten. Die benötigte Menge SELECT 240 EC® unter Rühren in den mit Wasser halbgefüllten Spritztank geben. Anschließend das Öl (1 l/ha RADIAMIX) zugeben. Den Spritztank mit dem restlichen Wasser auffüllen und vor/ während des Spritzens ständig rühren.



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

Reinigung

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühbehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstsätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

Nachbau

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge kann jede Kultur nachgebaut werden. Wird vorzeitig umgebrochen, können zweikeimblättrige Kulturen nachgebaut werden. Getreide und Mais können 4 Wochen nach der Anwendung nach vorheriger Bodenbearbeitung gesät werden.

Wartezeit

Erdbeere	28 Tage
Zwiebelgemüse	35 Tage
Kartoffel	60 Tage

Baumschulgehölzpflanzen, Laubholz, Nadelholz: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung
Ackerbohne, Beten, Futtererbse, Futterrübe, Lupine-Arten, Luzerne, Rotklee, Rot-Schwengel, Schaf-Schwengel, Spargel, Winterraps, Zuckerrübe: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt, bzw. das Festsetzen einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Anwenderschutz

- (EUH 401) Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
(SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.
(SE110) Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
(SF245-01) Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
(SS110) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
(SS2101) Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
(SS610) Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Erste-Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene an die frische Luft bringen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen und Etikett oder Sicher-



heitsdatenblatt vorzeigen. Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Hinweise für den Arzt:

Sofortmaßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

UMWELTVERHALTEN

Bienen

(NB6641) Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Nützlinge

(NN3002) Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

(NN1001) Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

Fische

(NW263) Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.

Wasserpflanzen

(NW265) Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.

Gewässerschutz

(SP 1) Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.).

Lagerung

LGK nach TRGS 510: 10

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Gebinde fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Transport

ADR 9, PG III, UN 3082, LGK (TRGS 510): 10

Produkt darf während des Transportes nicht unter 0 °C abkühlen und nicht über 10 °C erhitzen.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.



SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG GEMÄSS CLP

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Arme, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ ... anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
EUH 2080092	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.



GEFAHR